

Dornbirn, 22. Oktober 2020

Protokoll

2. Sitzung der Stadtvertretung

Aktenzahl 1100-StV-Protokoll-2020-4/2

Die Sitzung findet am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19:02 Uhr, im Kulturhaus unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann statt.

2. Sitzung der Stadtvertretung

	Partei	anwesende Stadtvertreter	
1	VP	Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, Bürgermeisterin	
2	VP	Julian Fässler, Stadtrat	
3	GRÜNE	Mag. Dr. Juliane Alton, Stadtrat	
4	VP	Marie Louise Hinterauer, Stadtrat	
5	SPÖ	Markus Fäßler, Vizebürgermeister	
6	FPÖ	Christoph Waibel, Stadtrat	
7	VP	Dr. Alexander Juen, Stadtrat	
8	GRÜNE	DI Martin Hämmerle, Stadtrat	
9	VP	Dr. Thomas Winsauer MBL	Dr. Karoline Rümmele
10	NEOS	Wolfgang Fäßler	
11	VP	Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler, Stadtrat	
12	SPÖ	Severine Engel	
13	GRÜNE	Vahide Aydin	
14	VP	Mag. Dr. Hanno Lecher	
15	FPÖ	Walter Schönbeck	
16	VP	Melanie Forer-Pernthaler	
17	GRÜNE	Aaron Wölfling	Samuel Moosmann
18	VP	Guntram Mäser	
19	SPÖ	Dominik Steinwider	
20	VP	Christina Rusch MSc	
21	NEOS	Günter Scrinzi	
22	GRÜNE	Ingrid Benedikt	Ülkü Demirel
23	FPÖ	Astrid Pöltz	
24	VP	Mag. Jochen Weber	Mag. Dr. Johannes Küng MA
25	VP	Helga Dünser	
26	SPÖ	Banu Sevgi	Johanna Ortner
27	VP	Josef Moosbrugger	
28	GRÜNE	Mag. Dr. Manfred Hämmerle	

29	VP	DI Johannes Zangerl	
30	FPÖ	Wernfried Amann	
31	VP	Johanna Klocker	
32	GRÜNE	Susanne Fritz-Balint	
33	NEOS	Elisabeth Feuerstein	
34	SPÖ	Attila Sönmez	
35	VP	Stefanie Salzmänn	
36	VP	Simon Schwark BSc	

Anwesende "Auskunftspersonen"

SAD Dr. Hanno Ledermüllner

Mag. Sabine Sandholzer-Hämmerle

MMag. Elisabeth Fink-Schneider

Monika Thaler

DI Martin Assmann

Mag. Guntram Mathis

Mag. Ralf Hämmerle

Schriftführerin

Karin Rusch

Die VORSITZENDE berichtet einleitend, dass sich die Covid-19-Situation seit der letzten Sitzung sehr verschärft habe. Die Zahlen steigen rapid an. Heute sei das Rheintal als rote Zone ausgewiesen worden. Sie weist darauf hin, dass während der gesamten Sitzung ein Mund-Nasenschutz zu tragen ist und die Hygienemaßnahmen einzuhalten sind.

Die VORSITZENDE stellt die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder der Stadtvertretung sowie ihre Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

- 1 Berichte und Anfragebeantwortung
- 2 Festsetzung der Ausschüsse und Anzahl der Mitglieder derselben
- 3 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 51 des Gemeindegesetzes
- 4 Wahl des Prüfungsausschusses gemäß § 52 des Gemeindegesetzes
- 5 Vorschlagserstattung für die Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission
- 6 Entsendung von Vertretern der Stadt Dornbirn in Organe juristischer Personen
- 7 Übertrag des Beschlussrechts an den Stadtrat und den Verwaltungsausschuss für Vermögens- und Beteiligungsmanagement
- 8 Verkauf einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 20046/1 (Betriebsgebiet Dornbirn-Nord)

- 9 Teilauflassung und Veräußerung einer Teilfläche der Gemeindestraße Gst.-Nr. 20671 (Wallenmahd)
- 10 Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 6. Oktober 2020
- 11 Allfälliges

1 Berichte

Über Mitteilung der VORSITZENDEN wird bezugnehmend auf Punkt 8 der Sitzung der Stadtvertretung von 16. Juni 2020 die Anfragebeantwortung der Abteilung Umwelt, Land- und Forstwirtschaft betreffend „Bergmahd Langer Sack – Verpachtung“ zur Kenntnis genommen.

2 Festsetzung der Ausschüsse und Anzahl der Mitglieder derselben

Die VORSITZENDE erläutert die gesetzlichen Vorgaben für die Festsetzung der Ausschüsse. Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden habe man die Zahl der Ausschüsse für die Funktionsperiode 2020 – 2025 auf 17 festgelegt. Die Zahl der Mitglieder jedes Ausschusses soll weiterhin 12 betragen. Somit setzen sich die Ausschüsse für die Funktionsperiode 2020 – 2025 mit Funktionsvertretern wie folgt zusammen:

VP	6
GRÜNE	2
SPÖ	2
FPÖ	1
NEOS	1

Beschluss

Über Antrag der Vorsitzenden werden für die Dauer der Funktionsperiode 2020 – 2025 der Stadtvertretung gemäß § 51 Gemeindegesetz zur Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung folgende 17 Ausschüsse bestellt:

Ausschussbezeichnung	12 Mitglieder inkl. Obmann/Obfrau
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Ausschuss für Personalwesen und Organisation	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	StR. Dr. Alexander Juen
Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadt- und Verkehrsplanung	StR. Julian Fässler
Ausschuss für Gesundheitswesen und Krankenhaus	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Ausschuss für Tiefbau, Verkehrseinrichtungen und Wasserwirtschaft	Vizebgm. Markus Fäßler
Ausschuss für Hochbau	StR. Christoph Waibel
Ausschuss für Wohnungswesen	StR. Christoph Waibel
Ausschuss für Sport und Sportstätten	StR. Julian Fässler
Ausschuss für Sozial- und Gemeinwesen und Senioren	StR. Marie Louise Hinterauer

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Abfallwirtschaft	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
Ausschuss für Familien, Kindergärten und Kinderbetreuung	StR. Marie Louise Hinterauer
Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft	StV. Josef Moosbrugger
Ausschuss für Schulen und Jugend	StR. DI Martin Hämmerle
Ausschuss für Interkulturelles Zusammenleben	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler
Ausschuss für Energieeffizienz und Energieautonomie	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler
Verwaltungsausschuss für Vermögens- und Beteiligungsmanagement gemäß § 51 Abs. 1. lit. c. GG	StR. Dr. Alexander Juen

(einstimmig)

3 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 51 des Gemeindegesetzes

Die VORSITZENDE berichtet, dass alle Fraktionen zeitgerecht ihre Vorschläge eingebracht hätten und dass die erforderlichen Unterschriften vorliegen würden.

Beschluss

- a) Über Vorschlag der Parteifraktionen werden folgende Mitglieder der Stadtvertretung bzw. Ersatzleute zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern nachstehender Ausschüsse gewählt:

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Mitglieder	Name
VP	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann (Obfrau)
	StR. Dr. Alexander Juen
	Dr. Thomas Winsauer MBL
	Mag. Dr. Hanno Lecher
	Christoph Schmidinger MSc MAS MBA
	Dr. Gottfried Waibel
GRÜNE	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
	DI Johann Bösch
SPÖ	Vizebgm. Markus Fäßler
	Severine Engel
FPÖ	StR. Christoph Waibel
NEOS	Wolfgang Fäßler

Ersatzmitglieder	Name
VP	Mag. Dr. Johannes Küng MA
	Stefan Bildstein M.A.
	Mag. Christine Schwarz-Fuchs
	Ing. Christoph Winder MBA
	Stefan Schwendinger M.A.
	Dr. Claudio Tedeschi

GRÜNE	StR. DI Martin Hämmerle
	Mag. Dr. Manfred Hämmerle
SPÖ	Banu Sevgi
	Irina Lang
FPÖ	Walter Schönbeck
NEOS	Ing. Michael Ludescher
	Elisabeth Feuerstein
	Mag. Andreas Vetter
	Dr. Martina Hladik
	Horst Schneider MAS

Ausschuss für Personalwesen und Organisation

Mitglieder	Name
VP	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann (Obfrau)
	Stefanie Salzmann
	Ing. Christoph Winder MBA
	Mag. Harald Panzenböck
	Mag. Christine Schwarz-Fuchs
	Dr. Andreas Fussenegger LL.M.
GRÜNE	Ingrid Benedikt
	Christoph Reumiller
SPÖ	Klaus Gasser
	Janez Svigelj
FPÖ	Ing. Eduard Fischer
NEOS	Günter Scrinzi

Ersatzmitglieder	Name
VP	Dr. Ulrich Amann
	Simone Köb-Scalet
	Elisabeth Ruepp
	Angela Feurstein
	Bettina Rhomberg
	Klaus Herburger
GRÜNE	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
	DI Johann Bösch
SPÖ	Mag. Konstantin Eleftheriadis
	Johanna Ortner
FPÖ	Wernfried Amann
NEOS	Bahadir Ali Teker
	Franz Wöfler
	Daniel Lutz
	Elisabeth Antretter BA
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Mitglieder	Name
VP	StR. Dr. Alexander Juen (Obmann)
	Dr. Karoline Rümmele
	Ing. Christoph Winder MBA
	Simone Köb-Scalet
	Stefan Schwendinger M.A.
	Valentin Sottopietra
GRÜNE	Dr. Eva Maria Häfele
	Mag ^a Edith Bösch
SPÖ	Gerhard Pleij
	Irina Lang
FPÖ	Mag. Daniel Spiegel
NEOS	Dr. Martina Hladik

Ersatzmitglieder	Name
VP	Michaela Mayer-Mandl
	Manuela Trost
	Melanie Forer-Pernthaler
	Johanna Klocker
	Mag. Manfred Pillei
	Mag. Eveline Rusch
GRÜNE	Elisabeth Edler MSc
	Johannes Schobel
SPÖ	Roman Zöhrer
	Monika Moosmann
FPÖ	Elfriede Mayer-Kollmannsberger
NEOS	Edith Ludescher
	Muhammet Altundal BSc
	Elisabeth Antretter BA
	David Höfel
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadt- und Verkehrsplanung

Mitglieder	Name
VP	StR. Julian Fässler (Obmann)
	Mag. Dr. Hanno Lecher
	Mag. Jochen Weber
	Dr. Claudio Tedeschi
	Mag. Robert Mäser
	Bettina Rhomberg
GRÜNE	StR. DI Martin Hämmerle
	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
SPÖ	Vizebgm. Markus Fäßler
	Mag. Gebhard Greber

FPÖ	Mario Tschurtschenthaler
NEOS	Günter Scrinzi

Ersatzmitglieder	Name
VP	Dr. Gottfried Waibel
	Mag. Dr. Johannes Küng MA
	Werner Dünser
	Dr. Thomas Winsauer MBL
	Dr. Karoline Rümmele
	Dipl.-Ing. Johannes Zangerl
GRÜNE	Mag. Arch. Wolfgang Juen
	Christoph Reumiller
SPÖ	Janez Svirgelj
	Thomas Niedermair
FPÖ	StR. Christoph Waibel
NEOS	Daniel Lutz
	Hubert Hammerer
	Mag. Kilian Holzer
	Franz Wöfler
	DI Bernhard Hamida
	Horst Schneider MAS
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Gesundheitswesen und Krankenhaus

Mitglieder	Name
VP	Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann (Obfrau)
	Guntram Mäser
	Johanna Klocker
	Ing. Christoph Winder MBA
	Dr. Ulrich Amann
	Mag. Manfred Pillei
GRÜNE	Hedwig Baumann
	Leopold Hoschek
SPÖ	Hans Peter Pfenning
	Dr. Gabriele Sprickler-Falschlunger
FPÖ	Volker Amann
NEOS	Dr. Lorenz Hinterauer

Ersatzmitglieder	Name
VP	Andreas Hammerer
	Elisabeth Ruepp
	Julia Grabher-Schwaninger BSc
	Simone Köb-Scalet
	Mag. Carina Welzig-Steu

	Heidi Palli
GRÜNE	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
	Ülkü Demirel
SPÖ	Nicole Steinwider
	Karin Handl
FPÖ	Mag. Daniel Spiegel
NEOS	Elke Scrinzi
	Elisabeth Feuerstein
	DI Bernhard Hamida
	Günter Scrinzi
	David Höfel
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Tiefbau, Verkehrseinrichtungen und Wasserwirtschaft

Mitglieder	Name
VP	StR. Julian Fässler
	Dipl.-Ing. Johannes Zangerl
	Werner Dünser
	Jakob Wirth
	Martin Klocker
	Andreas Kaljo
GRÜNE	Mag. Arch. Wolfgang Juen
	DI Dr. Wolf-Dieter Jussel
SPÖ	Vizebgm. Markus Fäßler (Obmann)
	Dominik Steinwider
FPÖ	Alois Salcher
NEOS	Ing. Michael Ludescher

Ersatzmitglieder	Name
VP	Mag. Jochen Weber
	Kurt Salzmann
	Dipl.-Ing. (FH) Martin Thurnher
	Walter Ritsch
	Bernhard Maaß
	Elmar Hilbe
GRÜNE	DI Maximilian Berktold
	Leopold Hoschek
SPÖ	Attila Sönmez
	Peter Steiner
FPÖ	Walter Schönbeck
NEOS	Wolfgang Fäßler
	Hubert Hammerer
	Christian Mäser
	Daniel Lutz
	Elisabeth Feuerstein

Ausschuss für Hochbau

Mitglieder	Name
VP	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler
	Guntram Mäser
	Mag. Petra Kreuzer
	Walter Ritsch
	Stefan Bildstein M.A.
	Dipl.-Ing. (FH) Martin Thurnher
GRÜNE	StR. DI Martin Hämmerle
	Mag. Arch. Wolfgang Juen
SPÖ	Daniel Popov
	Rene Fessler
FPÖ	StR. Christoph Waibel (Obmann)
NEOS	Elisabeth Feuerstein

Ersatzmitglieder	Name
VP	StR. Julian Fässler
	Dipl.-Ing. Johannes Zangerl
	Martin Klocker
	Sabine Ilg
	Andreas Hammerer
	Stefanie Salzmann
GRÜNE	Dipl. Forstw. Antje Wagner
	Elisabeth Edler MSc
SPÖ	Furkan Lök
	Attila Sönmez
FPÖ	Jörg Dreher
NEOS	Ing. Michael Ludescher
	Daniel Lutz
	Wolfgang Fäßler
	Mario Berchtold
	Siegfried Albert Bitriol
	Christian Mäser

Ausschuss für Wohnungswesen

Mitglieder	Name
VP	StR. Marie Louise Hinterauer
	Helga Dünser
	Reinold Diem
	Dr. Claudio Tedeschi
	Simone Köb-Scalet
	Dr. Andreas Fussenegger LL.M.
GRÜNE	DSA Vahide Aydin
	DSA Susanne Fritz-Balint

SPÖ	Margarete Fussenegger
	Attila Sönmez
FPÖ	StR. Christoph Waibel (Obmann)
NEOS	Daniel Lutz

Ersatzmitglieder	Name
VP	Stefanie Salzmann
	Cüneyt Türk
	Filiz Meseli
	Laurin Repolusk
	Valentin Sottopietra
	Claudia Ebner
GRÜNE	Ülkü Demirel
	Selcuk Kaya
SPÖ	Michaela Steiner-Madlener
	Doris Frei
FPÖ	Astrid Pöltz
NEOS	Hubert Hammerer
	Franz Wöfler
	David Höfel
	Fabian Haslwanter
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Sport und Sportstätten

Mitglieder	Name
VP	StR. Julian Fässler (Obmann)
	Andreas Hammerer
	Mag. Herbert Hug
	Sabrina Perle-Alge
	Barbara Röser
	Angela Feurstein
GRÜNE	DSA Vahide Aydin
	Johannes Schobel
SPÖ	Dominik Steinwider
	Jörn Vogelauer
FPÖ	Dietmar Streitler
NEOS	DI Bernhard Hamida

Ersatzmitglieder	Name
VP	Stefan Bildstein M.A.
	Dipl.-Ing. Johannes Zangerl
	Simon Schwark BSc
	Elmar Hilbe
	Ingo Schrank
	Laurin Repolusk

GRÜNE	Elke Tschann M.A.
	Juliane Mattern
SPÖ	Peter Steiner
	Mag. Ahmet Genc
FPÖ	Jan Klien
	Wesley Toth
NEOS	Hubert Hammerer
	Mag. Kilian Holzer
	Fabian Haslwanter
	Elisabeth Feuerstein
	Dr. Lorenz Hinterauer
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Sozial- und Gemeinwesen und Senioren

Mitglieder	Name
VP	StR. Marie Louise Hinterauer (Obfrau)
	Elisabeth Ruepp
	Verena Zoppel-Geiger
	Elmar Hilbe
	Heidi Palli
	Michaela Mayer-Mandl
GRÜNE	DSA Susanne Fritz-Balint
	Ülkü Demirel
SPÖ	Irmgard Grünanger
	Özge Yilmaz
FPÖ	Kurt Obergshwandtner
NEOS	Franz Wölfler

Ersatzmitglieder	Name
VP	Claudia Ebner
	Dr. Claudio Tedeschi
	Mag. Harald Panzenböck
	Christina Rusch MSc
	Mag. Manfred Pillei
	Manuela Trost
GRÜNE	Ing. Günther Hilbe
	Elke Tschann M.A.
SPÖ	Philipp Steiner MSc.
	Johanna Ortner
FPÖ	Elfriede Mayer-Kollmannsberger
NEOS	Anneliese Biegenzein
	Dr. Lorenz Hinterauer
	Elke Scrinzi
	Elisabeth Antretter BA
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Abfallwirtschaft

Mitglieder	Name
VP	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler
	Sabine Ilg
	Tobias Ilg
	Mag. Heinz Peter Balcz
	Mag. Carina Welzig-Steu
	Sabrina Perle-Alge
GRÜNE	StR. Mag. Dr. Juliane Alton (Obfrau)
	Thomas Meusburger
SPÖ	Selma Kalkanli
	Monika Moosmann
FPÖ	DI Helmut Rűf
NEOS	Hubert Hammerer

Ersatzmitglieder	Name
VP	Christian Zumtobel
	Andreas Kaljo
	Melanie Forer-Pernthaler
	Simon Schwark BSc
	Stefan Schwendinger M.A.
	Julia Grabher-Schwaninger BSc
GRÜNE	Dr. Eva Maria Häfele
	DI Maximilian Berktold
SPÖ	Margarete Fussenegger
	Michaela Steiner-Madllener
FPÖ	Gebhard Kröss
NEOS	Ing. Michael Ludescher
	Gűnter Scrinzi
	Franz Wűffler
	Christan Mäser
	DI Bernhard Hamida
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Familien, Kindergärten und Kinderbetreuung

Mitglieder	Name
VP	StR. Marie Louise Hinterauer (Obfrau)
	Melanie Forer-Pernthaler
	Christoph Schmidinger MSc MAS MBA
	Claudia Ebner
	Susanne Puchmayr
	Julia Grabher-Schwaninger BSc
GRÜNE	Mag. Virginie Cavassino-Dalest
	Jutta Huber

SPÖ	Severine Engel
	Dominik Steinwider
FPÖ	Astrid Pöltz
NEOS	Brigitte Omann-Flax

Ersatzmitglieder	Name
VP	Mag. Julia Bertolini-Rümmele
	Mag. Christine Schwarz-Fuchs
	Simon Schwark BSc
	Valentin Sottopietra
	Barbara Röser
	Christian Zumtobel
GRÜNE	StR. DI Martin Hämmerle
	Ülkü Demirel
SPÖ	Selma Kalkanli
	Margarete Fussenegger
FPÖ	Elke Korn
NEOS	Edith Ludescher
	Elisabeth Antretter BA
	Elke Köb-Doblhamer
	Dr. Lorenz Hinterauer
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

Mitglieder	Name
VP	StV. Josef Moosbrugger (Obmann)
	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler
	Christina Rusch MSc
	Bernhard Maaß
	Jakob Wirth
	Christian Zumtobel
GRÜNE	Dipl. Forstw. Antje Wagner
	Elke Tschann M.A.
SPÖ	Roswitha Gutierrez-Perez
	Furkan Lök
FPÖ	Gebhard Kröss
NEOS	Elisabeth Feuerstein

Ersatzmitglieder	Name
VP	Sabine Ilg
	Stefan Schwendinger M.A.
	Kurt Salzmann
	Helga Dünser
	Werner Dünser
	Dr. Andreas Fussenegger LL.M.

GRÜNE	Markus Stadelmann
	Thomas Meusburger
SPÖ	Friedrich Setz
	Severine Engel
FPÖ	Mario Tschurtschenthaler
NEOS	Wolfgang Fäßler
	Ing. Michael Ludescher
	Stefan Hilbe
	Christian Mäser
	Dr. Lorenz Hinterauer

Ausschuss für Schulen und Jugend

Mitglieder	Name
VP	StR. Dr. Alexander Juen
	Cüneyt Türk
	Mag. Julia Bertolini-Rümmele
	Ingo Schrank
	Barbara Röser
	Laurin Repolusk
GRÜNE	StR. DI Martin Hämmerle (Obmann)
	Ingrid Benedikt
SPÖ	Severine Engel
	Roman Zöhrer
FPÖ	Jan Klien
NEOS	Elisabeth Antretter BA

Ersatzmitglieder	Name
VP	Valentin Sottopietra
	Mag. Herbert Hug
	Sabrina Perle-Alge
	Stefanie Salzmann
	Susanne Puchmayr
	Verena Zoppel-Geiger
GRÜNE	Samuel Moosmann
	Reinhard Fitz
SPÖ	Margarete Fussenegger
	Bruno Fußenegger
FPÖ	Mario Engelberger
	Jeremy Saringer
NEOS	Brigitte Omann-Flax
	Edith Ludescher
	David Höfel
	Fabian Haslwanter
	Stefanie Graf
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Interkulturelles Zusammenleben

Mitglieder	Name
VP	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler (Obfrau)
	Manuela Trost
	Verena Zoppel-Geiger
	Filiz Meseli
	Susanne Puchmayr
	Ingo Schrank
GRÜNE	DSA Vahide Aydin
	Mag. Virginie Cavassino-Dalest
SPÖ	Banu Sevgi
	Attila Sönmez
FPÖ	Elke Korn
NEOS	Bahadir Ali Teker

Ersatzmitglieder	Name
VP	Mag. Julia Bertolini-Rümmele
	Cüneyt Türk
	Mag. Robert Mäser
	Mag. Harald Panzenböck
	Reinold Diem
	Bettina Rhomberg
GRÜNE	Ülkü Demirel
	Ingrid Benedikt
SPÖ	Roswitha Gutierrez-Perez
	Alessandro Tsipouras
FPÖ	Astrid Pöltz
NEOS	Muhammet Altundal BSc
	Elisabeth Antretter BA
	Dr. Martina Hladik
	Mag. Aleksandra Allmendinger
	Franz Wöfler
	Elke Scrinzi
	Wolfgang Fäßler

Ausschuss für Energieeffizienz und Energieautonomie

Mitglieder	Name
VP	StR. Mag. (FH) Karin Feurstein-Pichler (Obfrau)
	Johanna Klocker
	Werner Dünser
	Mag. Eveline Rusch
	Bernhard Maaß

	Tobias Ilg
GRÜNE	Dipl. Forstw. Antje Wagner
	Ing. Günther Hilbe
SPÖ	Mag. Ahmet Genc
	Thomas Niedermair
FPÖ	DI Helmut Rűf
NEOS	Siegfried Albert Bitriol

Ersatzmitglieder	Name
VP	Dipl.-Ing. (FH) Martin Thurnher
	Martin Klocker
	Melanie Forer-Pernthaler
	Dr. Claudio Tedeschi
	Christian Zumtobel
	Dipl.-Ing. Johannes Zangerl
GRÜNE	Aaron Wűfling
	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
SPÖ	Gerhard Pleij
	Philipp Steiner MSc.
FPÖ	Walter Schönbeck
NEOS	Ing. Michael Ludescher
	Elisabeth Feuerstein
	Wolfgang Fäßler
	Gűnter Scrinzi
	DI Bernhard Hamida

**Verwaltungsausschuss für Vermögens- und Beteiligungsmanagement gemäß § 51 Abs. 1.
lit. c. GG**

Mitglieder	Name
VP	StR. Dr. Alexander Juen (Obmann)
	Dr. Thomas Winsauer MBL
	Mag. Dr. Johannes Kűng MA
	Mag. Robert Mäser
	Mag. Eveline Rusch
	Stefan Bildstein M.A.
GRÜNE	StR. Mag. Dr. Juliane Alton
	DI Johann Bűsch
SPÖ	Mag. Konstantin Eleftheriadis
	Banu Sevgi
FPÖ	Wernfried Amann
NEOS	Mag. Andreas Vetter

Ersatzmitglieder	Name
VP	Mag. Dr. Hanno Lecher
	Mag. Carina Welzig-Steu

	Mag. Heinz Peter Balcz
	Dr. Gottfried Waibel
	Christoph Schmidinger MSc MAS MBA
	Dr. Andreas Fussenegger LL.M.
GRÜNE	Dr. Klaus Feßler
	DI Dr. Wolf-Dieter Jussel
SPÖ	Peter Steiner
	Klaus Gasser
FPÖ	Walter Schönbeck
	Mag. Daniel Spiegel
NEOS	Ing. Michael Ludescher
	Dr. Martina Hladik
	Mario Berchtold
	Pia Lengauer
	Christian Mäser

- b) Zum Obmann bzw. zur Obfrau der einzelnen Ausschüsse wird in jenen Ausschüssen, denen die Bürgermeisterin angehört, die Bürgermeisterin, in allen anderen – ausgenommen „Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft“ – der/die für das jeweilige Referat bestellte Referent/in bestellt.
- c) Zum Vorsitzenden des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft wird StV. Josef Moosbrugger bestellt.

(einstimmig)

Die VORSITZENDE gratuliert allen Ausschussvorsitzenden und wünscht gutes Gelingen in der Ausschussarbeit.

Die VORSITZENDE weist darauf hin, dass die jeweiligen Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden in der ersten Sitzung des Ausschusses mittels Stimmzettel zu wählen seien.

4 Wahl des Prüfungsausschusses gemäß § 52 des Gemeindegesetzes

Die VORSITZENDE erläutert die gesetzlichen Vorgaben für die Wahl des Prüfungsausschusses. Das Vorschlagsrecht für den Obmann bzw. Obfrau des Prüfungsausschusses komme jenen Parteifraktionen zu, die nicht die Bürgermeisterin stellen.

StR. Dr. Juliane ALTON schlägt für diese Position Mag. Dr. Manfred Hämmerle vor, der sowohl fachlich qualifiziert sei als auch die Stadt sehr gut und lange kenne.

Sie stelle daher den **Antrag**, Mag. Dr. Manfred Hämmerle zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu wählen.

Beschluss

a) Über Antrag der Vorsitzenden (Punkt 1.) bzw. StR. Dr. Juliane Alton (Punkt 2.)

1. wird die Zahl der Mitglieder des gemäß § 52 Gemeindegesetz zur Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde einschließlich der Anstalten, Betriebe und wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde zu wählenden Prüfungsausschusses mit zwölf (einschließlich des Vorsitzenden) festgesetzt.

Der Prüfungsausschuss setzt sich für die nächsten fünf Jahre wie folgt zusammen:

	Anzahl Mitglieder im Prüfungsausschuss
VP	6
GRÜNE	2
SPÖ	2
FPÖ	1
NEOS	1

2. Zum Obmann des Prüfungsausschusses wird der von der Fraktion der GRÜNEN vorgeschlagene Mag. Dr. Manfred Hämmerle gewählt.

b) Über Vorschlag der Parteifractionen werden folgende Stadtvertreter/innen bzw. Ersatzleute zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt:

Prüfungsausschuss

Mitglieder	Name
VP	Mag. Jochen Weber
	Simon Schwark BSc
	Reinold Diem
	Mag. Heinz Peter Balcz
	Dr. Gottfried Waibel
	Andreas Kaljo
GRÜNE	Mag. Dr. Manfred Hämmerle
	DI Martin Konzet
SPÖ	Klaus Gasser
	Mag. Gülsen Can-Taskara
FPÖ	Wernfried Amann
NEOS	Wolfgang Fäßler

Ersatzmitglieder	Name
VP	Guntram Mäser
	Christoph Schmidinger MSc MAS MBA
	Helga Dünser
	Stefanie Salzmann
	Johanna Klocker
	Klaus Herburger
GRÜNE	Jutta Huber
	Anja-Julia Gmeiner

SPÖ	Banu Sevgi
	Dominik Steinwider
FPÖ	Mag. Daniel Spiegel
	Ing. Eduard Fischer
NEOS	Elisabeth Feuerstein
	Mag. Aleksandra Allmendinger
	Siegfried Albert Bitriol
	Elke Köb-Doblhamer
	Horst Schneider MAS

(einstimmig)

Die VORSITZENDE gratuliert dem neuen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und wünscht alles Gute für die kommende Periode.

5 Vorschlagserstattung für die Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

Die VORSITZENDE erläutert die gesetzlichen Vorgaben für die Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission.

StR. Julian FÄSSLER bedankt sich bei den bestehenden Mitgliedern der Grundverkehrs-Ortskommission 2015 – 2020.

Für die kommende Periode 2020 – 2025 hätten sich alle Fraktionen besprochen. Er stelle daher den **Antrag**, die folgenden Mitglieder und Ersatzmitglieder zu bestellen:

Mitglieder:	Ersatzmitglieder
Bernhard Maaß	Tobias Ilg
Markus Stadelmann	Elisabeth Feuerstein
Gebhard Kröss	Karl Danner

StR. Dr. Juliane ALTON merkt an, dass für ihre Fraktion die Grundverkehrs-Ortskommission sehr wichtig sei. Sie weist auf die Ziele, die die Grundverkehrs-Ortskommission zu verfolgen habe, hin.

Beschluss

Über Antrag von StR. Julian Fässler werden folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in die Grundverkehrs-Ortskommission bestellt:

Mitglieder:	Ersatzmitglieder
Bernhard Maaß	Tobias Ilg
Markus Stadelmann	Elisabeth Feuerstein
Gebhard Kröss	Karl Danner

(einstimmig)

6 Entsendung von Vertretern der Stadt Dornbirn in Organe juristischer Personen

Die VORSITZENDE erläutert, dass die Entsendung von Gemeindevertretern oder von Ersatzmitgliedern von Gemeindevertretern in Organe von Gemeindeverbänden und von Vertretern der Gemeinde in Organe sonstiger juristischer Personen stets an die Funktionsperiode der Stadtvertretung gekoppelt sei. Daher sei es notwendig, die Entsendung für die neue Funktionsperiode der Stadtvertretung vorzunehmen.

Beschluss

Für die laufende Funktionsperiode der Stadtvertretung werden in den nachstehend angeführten juristischen Personen folgende Vertreter der Stadt entsendet:

Beteiligung	Funktion	Nachname	Vorname
Agrargemeinschaft Ebnit	Vollversammlung	Machnik	Martin
Agrargemeinschaft Ebnit	Vollversammlung - Ersatz	Moosbrugger	Josef
aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg	Vollversammlung	Hämmerle	Martin
aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg	Vollversammlung	Waibel	Christoph
ARA	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Biomasseerzeugung Dornbirn GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Bodenseefestival GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH	Generalversammlung	Juen	Alexander
Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH	Generalversammlung – Ersatz	Kaufmann	Herbert
Campus Dornbirn II Investment GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Dornbirn Tourismus und Stadtmarketing	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Dornbirner Jugendwerkstätten	Hauptversammlung	Hämmerle	Martin
Dornbirner Seilbahnen AG	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Dornbirner Sport- u. Freizeitbetriebe GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
DOSPA Aktienverwaltung GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Ferienheim Maien	Hauptversammlung	Hinterauer	Marie Louise
Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz	Verbandsversammlung	Alton	Juliane
Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz	Verbandsversammlung – Ersatz	Machnik	Martin
Hohenemser Landgrabenkonkurrenz	Mitgliederversammlung	Moosbrugger	Josef
Inatura Erlebnis Naturschau GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Int. Städtebund Bodensee	Mitgliederversammlung	Kaufmann	Andrea
Jagdgenossenschaft Dornbirn	Jagdausschuss	Moosbrugger	Josef
Jagdgenossenschaft Dornbirn	Jagdausschuss - Ersatz	Wirth	Jakob
Jagdgenossenschaft Ebnit	Jagdausschuss - Ersatz	Amann	Wernfried
Jagdgenossenschaft Ebnit	Jagdausschuss	Moosbrugger	Josef
Jugendornbirn – meine Stimme zählt	Hauptversammlung	Hämmerle	Martin
K1 Kletterhalle Betriebs GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Klimabündnis / Alianza del Clima e.V.	Mitgliederversammlung	Alton	Juliane
Klimabündnis / Alianza del Clima e.V.	Mitgliederversammlung – Ersatz	Machnik	Martin
Krebsgrabenkonkurrenz	Mitgliederversammlung	Ilg	Tobias
Kulturhaus Dornbirn GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea

Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen Vorarlberg		Mäser	Martin
Maschinenring Unterland	Hauptversammlung	Moosbrugger	Josef
Messe Dornbirn GmbH	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Müllerbachgenossenschaft	Generalversammlung	Fässler	Markus
Offene Jugendarbeit Dornbirn	Hauptversammlung	Kaufmann	Andrea
Offene Jugendarbeit Dornbirn	Hauptversammlung	Hämmerle	Martin
ÖPNV Unteres Rheintal / Landbus Unterland (Gemeindeverband)	Verbandsversammlung	Fässler	Julian
ÖPNV Unteres Rheintal / Landbus Unterland (Gemeindeverband)	Verbandsversammlung – Ersatz	Assmann	Martin
Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband	Hauptversammlung	Kaufmann	Andrea
ÖVGW Österreichische Vereinigung des Gas- und Wasserfaches	Hauptversammlung	Kaufmann	Andrea
Stadt Dornbirn Immobilien KG	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Stauweihergenossenschaft Ebensand	Hauptversammlung	Scherbantie	Harald
Trinkwasserverband Rheintal	Mitgliederversammlung	Kaufmann	Andrea
Verein familienfreundliches Dornbirn	Vollversammlung	Hinterauer	Marie Louise
Verein familienfreundliches Dornbirn	Vollversammlung	Thaler	Monika
Verein familienfreundliches Dornbirn	Vollversammlung	Ledermüllner	Hanno
Vereins zur Förderung der Forschung und Entwicklung in der Textilwirtschaft	Vollversammlung	Mäser	Guntram
Vereinshausgesellschaft Dornbirn	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Vlbg. Kommunale Energieförderplattform eGen	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
VOGEWOSI	Generalversammlung	Waibel	Christoph
Vorarlberg Milch reg. Gen.m.b.H.	Generalversammlung	Moosbrugger	Josef
Vorarlberger Gemeindeverband	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Vorarlberger Kommunale Energieförderplattform	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Vorarlberger Kraftwerke AG	Generalversammlung	Kaufmann	Andrea
Vorarlberger Landesmuseumsverein 1857	Hauptversammlung	Zudrell	Petra
Vorarlberger Musikschulwerk	Hauptversammlung	Kaufmann	Andrea
Vorarlberger Waldbesitzerverband	Vollversammlung	Moosbrugger	Josef
Vorarlberger Waldbesitzerverband	Vollversammlung - Ersatz	Machnik	Martin
Vorarlberger Waldverein	Vollversammlung	Machnik	Martin
Weggenossenschaft Ebniter Ach, Abwurf, Bollen, Hinterer Nummernweg, Kaiseregg, Käsera, Kohlholzweg, Kühlbrünnele Lankdsgrub, Müsel-Untersehen, Nesselböden, Öfenmähder, Rudach, Sattelgschwendt, Steckenweg, Valors. Vorderschaner-Schaneraloch	Vollversammlung	Moosbrugger	Josef
Weggenossenschaft Ebniter Ach, Abwurf, Bollen, Hinterer Nummernweg, Kaiseregg, Käsera, Kohlholzweg, Kühlbrünnele Lankdsgrub, Müsel-Untersehen, Nesselböden, Öfenmähder, Rudach, Sattelgschwendt, Steckenweg, Valors. Vorderschaner-Schaneraloch	Vollversammlung - Ersatz	Machnik	Martin

(einstimmig)

7 Übertrag des Beschlussrechts an den Stadtrat und den Verwaltungsausschuss für Vermögens- und Beteiligungsmanagement

Die VORSITZENDE erläutert, dass bereits im Jahr 1997 die Stadtvertretung mit Verordnung die Zuständigkeit für Grunderwerbe und –veräußerungen bis € 15.000,00, maximal jedoch 50 m² sowie Miet- und Pachtgeschäfte betreffend an den Stadtrat übertragen habe. Die Übertragung werde jetzt angepasst.

StR. Dr. Juliane ALTON merkt an, dass sie den Ausschuss für wichtig halte. Andererseits hätten sie sich schon zuvor dagegen geäußert, dass es ein Beschlussrecht für den Ausschuss geben soll. Diese Beschlussrechte liegen jetzt bei der Stadtvertretung und sollen dort bleiben. Die Stadtvertretung sei ein transparentes, öffentliches Gremium. Ein bisschen Kritik übe sie am Zustandekommen des Antrags. Der Antrag sei mehrmals geändert worden; das sei nicht gut kommuniziert worden.

Ihre Fraktion werde gegen das Beschlussrecht des Antrags stimmen, obwohl sie insgesamt den Ausschuss als solches wichtig finden.

Die VORSITZENDE merkt an, dass der Antrag mehrfach im Stadtrat diskutiert und im Vorfeld gut akkordiert worden sei.

StV. Günter SCRINZI führt aus, dass die NEOS nicht im Stadtrat vertreten seien. Es stelle sich die Frage, wie sie an diese Informationen kommen.

Die VORSITZENDE merkt an, dass die Beschlüsse des Stadtrates öffentlich seien.

SAD Dr. Hanno LEDERMÜLLNER führt aus, dass Anträge in den jeweiligen Ausschüssen vorbehandelt und diskutiert werden. Die NEOS seien in den Ausschüssen vertreten und würden somit die Informationen erhalten.

Beschluss

- a) Die Stadtvertretung verordnet gemäß § 50 Abs. 3 Gemeindegesetz die Übertragung des Beschlussrechts in den nachfolgend angeführten Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung an den Stadtrat:
- 1) Erwerb oder Veräußerung von unbeweglichen Sachen im Gesamtausmaß von maximal 300 Quadratmetern und einem Wert bis zu € 300.000,00 (§ 50 Abs. 1 lit. b Ziffer 1 Gemeindegesetz)
 - 2) Erwerb und Einräumung von Dienstbarkeitsrechten (§ 50 Abs. 1 lit b Zi. 1 leg. cit.)
 - 3) Abbruch von Gemeindebauten (§ 50 Abs.1 lit b Zi. 11 leg. cit.)
- b) Die Stadtvertretung verordnet gemäß § 51 Abs. 3 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 Gemeindegesetz die Übertragung des Beschlussrechts in den nachfolgend angeführten Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung an den Verwaltungsausschuss für Vermögens- und Beteiligungsmanagement:

- 1) Erlassung von Bestimmungen über die Verwaltung und Benützung aller wirtschaftlichen Unternehmungen, Gemeindeanstalten und sonstigen Gemeindeeinrichtungen gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Zi 10. GG
- 2) Festlegung privatwirtschaftlicher Entgelte für die Benützung von wirtschaftlichen Unternehmungen, Gemeindeanstalten und sonstigen Gemeindeeinrichtungen gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Zi 10. GG
- 3) Pachtungen und Anmietungen sowie Verpachtung und Vermietung von wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde für die Dauer von mehr als 5 Jahren gemäß § 50 Abs. 1 lit b Zi 13 GG

(gegen 7 Stimmen der GRÜNEN)

8 Verkauf einer Teilfläche aus Gst.-Nr. 20046/1 (Betriebsgebiet Dornbirn-Nord)

Die VORSITZENDE erläutert die wichtigsten Eckpunkte zum Verkauf.

StR. DI Martin HÄMMERLE berichtet, dass er im Stadtrat darum gebeten habe, die Diskrepanz zwischen 0 m Abstand und Geh- und Fahrrecht zu klären.

StR. Dr. Alexander JUEN führt aus, dass der Vertragsentwurf nochmals geprüft worden sei. Der Entwurf werde dahingehend abgeändert, dass der Abstand nicht auf 0 m der Grundstücksgrenze gehe, sondern auf 0 m zu diesem eingeräumten Dienstbarkeitsrecht.

Beschluss

Die Stadt Dornbirn veräußert eine Teilfläche von gesamt 4.932 m² aus Gst.-Nr. 20046/1 an die Firma WD Immobilien GmbH zu folgenden Bedingungen

Kaufpreis uneingeschränkt bebaubare Fläche: 3.231 m² zu € 410,00/m² = € 1.324.710,00

Kaufpreis eingeschränkte Fläche: 946 m² zu € 250,00/m² = € 236.500,00

Kaufpreis Grünfinger: € 100,00/m² : 755 m² zu € 100,00/m² = € 75.500,00

Gesamtkaufpreis ca. € 1.636.710,00

Bei einer Verlegung des Grünfingers auf ein anderes Grundstück, bei einer Bebauung ist für diese Teilfläche eine Aufpreiszahlung iHv € 310,00/m² (indexiert) zu entrichten.

Die WD Immobilien GmbH räumt der Stadt Dornbirn für alle Fälle der Veräußerung ein Vorkaufsrecht ein. Im Falle einer Betriebsübergabe bzw. Gesellschafterstrukturänderung bei gleichzeitiger Betriebsfortführung sowie im Falle einer Weitergabe, sofern sichergestellt ist, dass ein Unternehmen im gegenständlichen Objekt angesiedelt ist, welches eine Produktion aufweist und zumindest 40 Mitarbeiter beschäftigt, verzichtet die Stadt Dornbirn auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes.

Die Firma WD Immobilien GmbH räumt der Stadt Dornbirn für den Fall, dass nicht binnen 3 Jahre ab dem Zeitpunkt der Vertragsunterfertigung mit der Realisierung eines Produktions,- und Verwaltungsgebäudes begonnen wird, ein Wiederkaufsrecht ein.

Die WD Immobilien GmbH räumt der Stadt Dornbirn für den Fall, dass auf dem Kaufgegenstand über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren kein Unternehmen seinen Sitz hat, welches eine Produktion aufweist, ein Wiederkaufsrecht ein.

Die WD Immobilien GmbH räumt der Stadt Dornbirn für den Fall, dass es zu einer Zwangsversteigerung kommt, ein Wiederkaufsrecht ein.

Südseitig räumen die Käufer für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentume der Gst.-Nr. 20046/1 der Stadt Dornbirn ein Geh- und Fahrrecht in einer Breite von 3 m entlang des Grünfingers zur Wartung desselben ein.

Die Stadt Dornbirn räumt der Firma WD Immobilien GmbH gegenüber der Liegenschaft Gst.-Nr. 20084 eine Abstandsnachsicht auf 0 m auf Gegenseitigkeit ein.

Die Stadt Dornbirn räumt der WD Immobilien GmbH für künftige Baumaßnahmen zugunsten der Gst.-Nr. 20046/1 gegenüber der städtischen Liegenschaft Gst.-Nr. 20046/5 eine Abstandsnachsicht auf 0 m ein. Die Stadt Dornbirn verrechnet für diese Abstandsnachsicht einen Entschädigungspreis, der sie wie folgt berechnet: Für die für die Käuferin dazugewonnene Baunutzfläche x m² wird die Hälfte des Grundpreises von € 410,00/m², sohin € 205,00/m² angesetzt.

Sämtliche Kosten, Gebühren und Steuern (exkl. Immobilienertragssteuer) sind von der Käuferin zu tragen.

(einstimmig)

9 Teilauflassung und Veräußerung einer Teilfläche der Gemeindestraße Gst.-Nr. 20671 (Wallenmahd)

Die VORSITZENDE erläutert die wichtigsten Eckpunkte zur Teilauflassung und Veräußerung.

Beschluss

Unter der Voraussetzung der Zustimmung der direkt angrenzenden Nachbarn wird der südöstliche, markierte Teil der Straße Wallenmahd gemäß § 20 Abs. 9 des Vorarlberger Straßengesetzes aufgelassen. Der von der L 190 ausgehende Teil bleibt mit einer Länge von ca. 100 m als Gemeindestraße erhalten.

Die Stadt Dornbirn verkauft den aufgelassenen Teil der Gemeindestraße Wallenmahd mit einem Flächenausmaß von ca. 1.000 m² zu einem Preis von € 220,00/m² an Herrn Otto Wohlgenannt. Die Stadt Dornbirn übernimmt keinerlei Gewährleistung für den baulichen Zustand dieses Straßenabschnittes.

Sämtliche Kosten, Gebühren und Steuern (ausgenommen der Immobilienertragssteuer) hat der Käufer zu tragen.

(einstimmig)

10 Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 6. Oktober 2020

Das Protokoll über die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung vom 6. Oktober 2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

11 Allfälliges

11.1

StV. Vahide AYDIN berichtet, dass durch die Explosion der Ausweichschule auch zahlreiche Häuser in der Nachbarschaft beschädigt worden seien. Die Wohnungen seien zum Teil nicht mehr bewohnbar und die Angst der Betroffenen sitze tief. Das Krisenmanagement der Stadt habe nicht gut funktioniert. Man habe weder Decken, noch warme Getränke angeboten. Viele der Betroffenen fühlen sich im Stich gelassen. Die Anrainer hätten auch keine Hilfe bei den Aufräumarbeiten erhalten und es hätten sich keine Ansprechpartner der Stadt gemeldet. Die Betroffenen würden sowohl finanzielle als auch psychologische Unterstützung brauchen. Es sei wichtig, mit den Menschen in Kontakt zu treten und sie zu unterstützen. Aus dem Krisenmanagement könne man noch viel lernen und verbessern, vor allem, was die soziale Komponente angehe.

Die VORSITZENDE zeigt sich erschüttert über die massiven öffentlichen Anschuldigungen; es wäre besser gewesen, sich vorher zu erkundigen, was wirklich passiert sei. Die Katastrophe sei furchtbar. Teile seien bis zu 100 m weit geschleudert worden. Man müsse froh sein, dass nicht mehr passiert sei. Sie sei selbst viele Stunden vor Ort gewesen. Ganz entgegen ihrer Mutmaßung habe das Krisenmanagement sehr gut funktioniert. Man habe die Leute sofort aus der Gefahrenzone evakuiert und mit den Betroffenen sehr wohl viele Gespräche geführt. Die Wohnungen seien kontrolliert worden. Der Krisenstab, die Polizei, Mitarbeiter des Bauhofs und der Straßenmeisterei seien vor Ort gewesen und hätten sich um die Betroffenen gekümmert. Am Sonntag haben Dachdecker und Tischler Reparaturen durchgeführt und Mitarbeiter der Stadt bei Aufräumarbeiten in den Wohnungen mitgeholfen. Ansprechpersonen für Notunterkünfte wurden benannt.

Es sei unglaublich, ohne Kenntnis des tatsächlichen Sachverhaltes derart schwerwiegende Vorwürfe auszusprechen.

StV. Vahide AYDIN merkt an, dass Aussage gegen Aussage stehen würde. Sie gebe das wieder, was ihr die Menschen gesagt hätten.

Die VORSITZENDE ergänzt, dass alles Menschenmögliche getan worden sei, um die Betroffenen zu unterstützen.

Mag. Sabine SANDHOLZER-HÄMMERLE führt aus, dass für die Betreuung der Betroffenen das Rote Kreuz vor Ort gewesen sei. Die Feuerwehr habe ständig Wasserflaschen verteilt. Man habe

mit den Betroffenen Gespräche geführt und sehr wohl Ansprechpersonen benannt. Die Behauptungen seien für sie völlig unverständlich.

Die VORSITZENDE ergänzt, dass sie stolz darauf sei, wie gut alles funktioniert habe. Sie bedanke sich bei allen, die in der Nacht und in den darauffolgenden Tagen im Einsatz gewesen seien. Man habe Unglaubliches geleistet. Es wäre gut gewesen, diese Einzelmeinungen gleich rückzumelden. Dann hätte man mit den Leuten umgehend Kontakt aufnehmen können, um Missverständnisse auszuräumen.

StR. Julian FÄSSLER schließt sich im Namen seiner Fraktion dem Dank an. Es habe sich aus seiner Perspektive um ein hochprofessionelles Krisenmanagement gehandelt. Man habe sich intensiv bemüht, noch in der Nacht Lösungen zu finden; nicht nur für die Nachbarn, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler der Ausweichschule.

StV. Walter SCHÖNBECK ergänzt, dass Gott sei Dank niemand zu Schaden gekommen sei und es keine Toten gegeben habe. Er sei der Meinung, dass das Krisenmanagement sehr gut funktioniert habe. Die Kritik könne er nicht nachvollziehen. Er schließe sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls dem Dank an.

StR. Dr. Juliane ALTON führt aus, sie sei überzeugt, dass in dieser Katastrophennacht ganz viele Großes geleistet haben und dafür bedanke sie sich. Sie bitte, diese Wortmeldung von StV. Vahide Aydin ernst zu nehmen und zu versuchen, die Dinge aufzuarbeiten.

StV. Günter SCRINZI bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei allen Einsatzkräften und Mitarbeitern der Stadt für diesen Einsatz.

Vizebgm. Markus FÄSSLER bedankt sich im Namen seiner Fraktion für den enormen Einsatz, den alle geleistet haben. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Forach konnten kurzfristig in der Volksschule Haselstauden untergebracht werden. Danach gebe es eine vorübergehende Lösung in der Mittelschule Haselstauden. Dennoch brauche man eine schnellstmögliche und langfristige Lösung für die Kinder der Volksschule Forach; aber auch für die Schulen, die in den nächsten Jahren dringend saniert werden müssen. Für eine schnellstmögliche Wiedererrichtung der Ausweichschule am selben Standort nach den alten Plänen, sodass die Schule bis spätestens 2022 bezugsfertig ist, seien die notwendigen Mittel im kommenden Budget bereitzustellen. Die Erweiterung der neuen Ausweichschule um eine Turnhalle sei ebenso wichtig wie ein Architekturwettbewerb für eine neue Schule Forach. Eine Verschiebung der Wiedererrichtung der Ausweichschule und des Baus einer Volksschule Forach wäre für seine Fraktion völlig inakzeptabel.

StV. Dr. Manfred HÄMMERLE merkt an, dass es offensichtlich Menschen gebe, die seelisch oder körperlich verletzt worden seien. Er schlägt vor, ihnen anzubieten, dass sie sich bei der Stadt melden können.

11.2

StV. Dr. Manfred HÄMMERLE berichtet vom Anliegen zweier Marktanbieterinnen, die regionale Produkte verkaufen. Derzeit seien ihre Marktstände im Kirchenpark angesiedelt. Seiner Meinung nach sei der Marktplatz derzeit relativ leer. Er regt an, diese beiden Marktstände weiter in die Mitte des Platzes zu rücken und somit den beiden Anbieterinnen eine Chance zur besseren Entwicklung ihres Geschäfts zu geben.

StR. Dr. Alexander JUEN erläutert, dass ein intensives Gespräch geführt worden sei. Die Thematik sei insgesamt sehr schwierig. Es sei ein großer Wunsch gewesen, den Kirchenpark zu beleben, da der Markt bis in die Schulgasse gezogen worden sei. Im neuen Jahr werde die Situation evaluiert. Er sei zuversichtlich, dass eine gute Lösung für alle Beteiligten gefunden werde.

StR. Dr. Juliane ALTON spricht sich ebenfalls für die Unterstützung der beiden Marktanbieterinnen aus. Es sei wichtig, schnell zu agieren.

Die VORSITZENDE merkt an, dass immer wieder Anfragen von Marktfahrern einlangen, ob sie ihren Stand direkt am Marktplatz platzieren dürfen. Viele Anbieter würden schon Jahre auf diese Chance warten. Die Situation sei nicht so einfach. Man werde sich bemühen, eine gute Lösung zu finden, aber so, dass die Balance bei den Marktfahrern erhalten bleibe.

StV. Dr. Manfred HÄMMERLE merkt an, dass grundsätzlich zu diskutieren sei, welche Anbieter auf dem Marktplatz gefördert werden sollen.

StV. Günter SCRINZI berichtet, dass ein Blumenhändler vom Marktplatz in die Schulgasse platziert worden sei. Seinen Standort habe ein anderer Anbieter erhalten. Sein neuer Platz werde nicht so gut aufgesucht. Das könne dazu führen, dass dieser Stand nicht mehr auf den Dornbirner Markt komme. Er regt an, die Marktanbieter zu informieren, dass an der Thematik gearbeitet werde.

11.3

StR. Christoph WAIBEL berichtet, dass die Bahnhofstraße im unteren Bereich neu gestaltet worden sei. Im Zuge dieser Umbauarbeiten habe man einige Parkplätze in der Bahnhofstraße, die sich schräg gegenüber dem Busparkplatz befinden, zurückgebaut. Durch das Setzen von Pollern wurden die Parkplätze quasi gesperrt. Man habe per Mail über den Bescheid nachgefragt.

Er ersuche die Rechtsabteilung um Antwort, bis wann der Bescheid der Stadt erfolge, wie es mit den Parkplätzen vor dem Haus weitergehe.

11.4

StV. Wolfgang FÄSSLER fragt nach, wie es mit dem Rappenloch weitergehe, welche Beschlüsse bereits gefasst wurden und bis wann Unterlagen zur Einsichtnahme vorliegen.

Die VORSITZENDE erläutert, dass noch keine Beschlüsse gefasst worden seien. Man sei mitten in der Budgeterstellung. Der Fahrplan für das Rappenloch werde gemeinsam in den nächsten Wochen festgelegt.

StV. Elisabeth FEUERSTEIN merkt an, es sollen noch keine Spiegel entlang der Ausweichstrecke montiert worden seien.

Vizebgm. Markus FÄSSLER ergänzt, dass er sich darum kümmern und Bescheid geben werde.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Die Schriftführerin

Die Vorsitzende

Karin Rusch

Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann